



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

Hauptabteilung I Sicherheit und Ord-
nung, Prävention FQA / Heimaufsicht
KVR-I/24 Team 1

Seniorenzentrum Bethel München
gemeinnützige GmbH
Hugo-Troendle-Str. 10
80992 München

EINGEGANGEN
28. Okt. 2024
Erl.

Ruppertstraße 19
80466 München
Telefon: 089 233-44658
Telefax: 089 233-44666
Dienstgebäude:
Ruppertstraße 11
Zimmer: 27.105
Sachbearbeitung:
Juliane Wagner
juliane.wagner@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
23.10.2024

Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17a PfleWoqG

Geprüfte Einrichtung bzw. Wohnform: Seniorenzentrum Bethel
Hugo-Troendle-Str. 10
80992 München

Regelprüfung

Anlassbezogene Prüfung

Die Nachprüfung des Mangels aus der Prüfung vom 09.01.2024 im Bereich Wundversorgung und Wunddokumentation ergab, dass der Mangel durch die Einrichtung abgestellt wurde.

Datum der Prüfung: 08.10.2024

I. Strukturdaten und allgemeine Informationen

Träger: Seniorenzentrum Bethel München
gemeinnützige GmbH
Hugo-Troendle-Str. 10
80992 München

Zielgruppe: pflegebedürftige Erwachsene

Angebotene Wohnformen:

Langzeitpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschützender Bereich	<input checked="" type="checkbox"/>
Kurzzeitpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingestreuete Tagespflege	<input type="checkbox"/>

Angebotene Plätze:	128
davon allgemeine Pflegeplätze:	94
davon offene Gerontopläätze:	22
davon beschützende Gerontopläätze:	12
Belegte Plätze:	127

II. Ergebnis im Vergleich zur letzten Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfung stellen sich im Vergleich zur letzten Prüfung wie folgt dar:

Die FQA (Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht) stellte bei der Prüfung eine angemessene Ergebnisqualität fest. Der Mangel im Umgang mit Wundfassung und Wundversorgung ist abgestellt worden. Die Beratung aus der vorangegangenen Prüfung zur Wunddokumentation wurde umgesetzt. Bei einem Gespräch mit einigen Mitgliedern des Heimbeirats wurden die Veranstaltungen und das Angebot der sozialen Betreuung positiv hervorgehoben.

III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen**1. Qualitätsbereich: Pflege und Dokumentation**

Mangelfrei Mangelfeststellung

2. Qualitätsbereich: Soziale Betreuung

Mangelfrei Mangelfeststellung

3. Qualitätsbereich: Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung

Mangelfrei Mangelfeststellung

4. Qualitätsbereich: Freiheitseinschränkende Maßnahmen

Mangelfrei Mangelfeststellung

5. Qualitätsbereich: Personal und personelle Mindestanforderungen

Mangelfrei Mangelfeststellung

6. **Qualitätsbereich: Qualitäts- und Beschwerdemanagement**

Mangelfrei Mangelfeststellung

7. **Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsprävention**

Mangelfrei Mangelfeststellung

8. **Qualitätsbereich: Mitwirkung und Mitbestimmung**

Mangelfrei Mangelfeststellung

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Prüfbericht auf freiwilliger Basis veröffentlicht werden kann. Nähere Informationen hierzu enthält unser Schreiben vom 20.01.2012.

Falls Sie sich für eine freiwillige Veröffentlichung auf der Serviceplattform der FQA entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit uns innerhalb eines Monats nach Zustellung des Prüfberichts eine Gegendarstellung in elektronischer Form zu übermitteln. Die Gegendarstellung würde dann zeitgleich mit dem Prüfbericht auf der hierfür vorgesehenen Website zur Verfügung gestellt.

Die Gegendarstellung darf aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten enthalten.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Dieser Bericht hat lediglich informativen Charakter und stellt keinen Verwaltungsakt dar, so dass Widerspruch und Klage gegen diesen Bericht nicht möglich sind.

Die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern, die Regierung von Oberbayern, der Bezirk Oberbayern, der Medizinische Dienst Bayern (MDB), das Gesundheitsreferat und die Einrichtungsleitung haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Wagner
Verwaltungsamtfrau

